

nicht möglich. Ich hoffe aber, dass Dr. Kohlhammer in Stuttgart sie übernehmen und bald herausbringen wird.

Vetter ist wie gesagt ein kritischer und wissender Mensch. Von römischer Spätzeit, vom Mittelalter, von Germanistik weiss er wirklich viel.

Und er ringt um ein tiefes Verständnis gerade der mittelalterlichen Welt und der Germanitas in ihr von der neuen Geschichtsauffassung her mit grosser Entschlossenheit, fast mit Fanatismus. Diese nicht häufige Mischung von

Scha und sein Scharen. Ich kenne ung über die der er an ein im ersten Re

und für die Bild, Klugheit

Vetter möchte zunächst bei allen Gütern antiquissimi

nisse mitbringen zu wollen im Bereich d Holtzmann so

die Mittel d dass, wie mir Abt. des R. Lu erhalten wil

verbreitern die Jugend unter ihr g der genannt

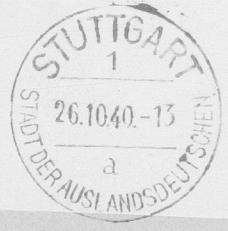
Sie bitten unsere Mitglieder bringen, neue Mitglieder zu werben.
Stand Ende September 1940 514
Neu eingetretene 31
Todesfälle 6
Ausgetretene 8
Stand am 1. Oktober 1939 497

2. Die Mitgliederbewegung im vergangenen Jahr war folgende:
Nach Eingang des Beitrags erfolgt die Aufnahme der Mitglieder (zugleich Zutrittskarte für das Vereinsjahr 1. Oktober 1940 bis 30. September 1941.
Konto Nr. 26404 bei der Stadt. Girokassa Stuttgart.
Konto Nr. 21684 beim Postsparkassamt Stuttgart.
Sie bitten unsere Mitglieder um möglichst baldige Überweisung des neuen Beitrags auf Betrag für Stuttgart RM 6.—, für auswärts RM 5.—.
1. Der Mitgliederbeitrag für das Vereinsjahr 1. Oktober 1940 bis 30. September 1941

Stuttgart, im Oktober 1940.

Deutscher Bergsteiger-Verband
Geschäftsstelle in Berlin

28. Okt. 1940



An das
Reichsinstitut f. ältere
deutsche Geschichtskunde
Berlin NW 7
Charlottenstr. 41

Abg. Lehr g
Da ich
bringen
als Pri
zu sende
nächst
zu tu. Vie
Geschäft